

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Wir sind eine junge aufstrebende Technische Universität im Herzen der Lausitz, die mit wissenschaftlicher Expertise praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse weltweit erarbeitet. In der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung sind im Fachgebiet Baustoffe und Bauchemie folgende Stellen zu besetzen:

2x Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Fachgebiet Baustoffe und Bauchemie (Qualifikationsstellen)

Stadt: Cottbus; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet für 4 Jahre;
Vergütung: E 13 TV-L; Kennziffer: 116/26; Bewerbungsfrist: 17.08.2026

Aufgabenbeschreibung

Das Fachgebiet Baustoffe und Bauchemie forscht an innovativen, klimafreundlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Dazu zählen insbesondere neue mineralische Bindemittel und aus ihnen hergestellter Beton. Dabei werden u. a. die Dauerhaftigkeit von Beton und die zugrundeliegenden Schadensmechanismen mit modernen chemisch-mineralogischen Analysemethoden und werkstofflichen Prüfverfahren untersucht. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt des Fachgebiets ist die CO₂-Sequestrierung in Baustoffen, z. B. in RC-Beton.

Aufgaben:

Mitarbeit in der Lehre, einschließlich:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika
- Erarbeitung/Fortschreibung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln und Aufgabensammlungen
- Beteiligung an der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten
- Beteiligung an der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen

Forschungsarbeiten, einschließlich:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten (DFG, DBU, BMWF, etc.)
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zu den Forschungsthemen
- eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit zur Vorbereitung einer Promotion oder zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen im Umfang von mindestens einem Drittel der jeweiligen Arbeitszeit

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/universitäres Diplom/gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (Angewandte Geowissenschaften, Mineralogie, Baustoffingenieurwissenschaft, Materialwissenschaft, Chemie, Bauingenieurwesen bzw. vergleichbar)

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sollten Sie mitbringen:

- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- praktische Tätigkeiten in chemisch-mineralogischen Laboren

Folgende Erfahrungen sind wünschenswert:

- Erfahrung mit Software zur Auswertung von Pulverdiffraktogrammen (z. B. Match!, DIFFRAC.EVA oder HighScore)

Folgende persönliche Fähigkeiten besitzen Sie:

- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Unser Angebot

- hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung
- 30 Tage Urlaub und flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Jobticket
- umfassende Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
- und vieles mehr

Bewerbung

Bitte beachten Sie die näheren Hinweise zum Auswahlverfahren auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Referenznummer ausschließlich per E-Mail bis zum 17.08.2026 an die Dekanin der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: fakultaet6@b-tu.de.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205920/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 17.08.2026

